

Stadtgemeinde Diessenhofen mit starker finanzieller Substanz

Diessenhofen schliesst Rechnung 2017 mit Ertragsüberschuss ab.

Die Laufende Rechnung 2017 der Stadtgemeinde und ihrer Werke schliesst bei einem Umsatz von 14.21 Millionen Franken mit einem Ertragsüberschuss von 8'619 Franken ab. Die ordentlichen Abschreibungen belaufen sich auf 477'800 Franken. Die Gesamtrechnung inkl. der Investitionen weist einen Finanzierungsfehlbetrag von 122'067 Franken aus.

Dieser kommt zustande aufgrund nicht eingeplanter Mehrkosten in der Laufenden Rechnung von rund 400'000 Franken und der konsequenten Umsetzung der Jährlichkeit gemäss Rechnungsmodell HRM2.

Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung, Abschreibungen von 477'800 Franken vorzunehmen und den Ertragsüberschuss dem Eigenkapital zuzuweisen.

Betriebsergebnis

Das Budget wurde aufwandseitig teils überschritten. Dies zufolge Steuerrückzahlungen früherer Jahre an natürliche Personen, Anstellung einer Mitarbeiterin bei der Sozialen Hilfe und der neuen Beleuchtung in der Rhyhalle. Höhere Aufwände ergaben sich daneben für den Auskauf von Verlustscheinen der Krankenkassen sowie dem Liegenschaftsunterhalt im Finanz- und Verwaltungsvermögen. Abgesehen davon lagen wegen zwingender gesetzlicher Vorgaben die Beiträge an Krankenkassen, Langzeitpflege und an den regionalen Personenverkehr über dem Voranschlag.

Auf der Ertragsseite gingen klar mehr Gebühren für Baubewilligungen und Ersatzabgaben (Spiel- & Autoabstellplätze usw.) ein.

Die Wirtschaftliche Hilfe, als Teil der Sozialhilfe verzeichnet einen Aufwandsaldo von 623'015 Franken. Dieser liegt etwa im gleichen Rahmen wie des Vorjahrs.

Finanzkennzahlen Stadtgemeinde Diessenhofen

	V 2017	R 2017
Selbstfinanzierungsgrad	150,8 %	82.73 %
Finanzierung der Investitionen aus eigener Kraft		
Cashflow (CHF)	988'700	499'408
Ergebnis der Laufenden Rechnung vor Abschreibungen ± Saldo Spezialfinanzierung		
Selbstfinanzierungsanteil	9,5 %	3.81 %
Anteil des Finanzertrages, der für die Finanzierung von neuen Investitionen eingesetzt wird.		

Investitionen

Die Stadtgemeinde und ihre Werke haben 2017 brutto für 939'586 Franken investiert. In der Investitionsrechnung flossen Einnahmen von 318'109 Franken.

Als Investition stehen die Erneuerung der EDV Rundsteueranlage mit Trafos, die Strassensanierungen «Chöpfer», «Im Grossholz» und «Oberen Schmiedgasse» inklusiv neuer Werksleitungen sowie die Sanierung Badeanlage Rodenbrunnen im Vordergrund.

Für die neuen Fenster des Gredhaus und der südseitigen Feuchtigkeitssanierung des Rathauses wurden 53'497 Franken verwendet und aus den Rückstellungsreserven für den Liegenschaftsunterhalt als Einnahmen entnommen.

Weitere Investitionen: Gasleitung Basadingen 2. Etappe, Erschliessung Schützenstrasse/Solidus, Unterflur-Container, Wasserleitung Obere Mauer.

Substanz

Die Stadtgemeinde verfügt über ein Nettovermögen von 1'214'319 Franken.

Die Abschreibungen reichten nicht aus für die Direktfinanzierung der Investitionen, weshalb sich 2017 die Restbuchwerte des Verwaltungsvermögens von Stadt und Werken auf 6'138'240 Franken leicht erhöhte.

Das Eigenkapital der Stadtgemeinde beträgt 2'316'236.47 Franken. Die Spezialfinanzierung der Werke hat einen Bestand von 1'832'790.56 Franken.

Gesamtrechnung Stadt Diessenhofen 2017

Jahresgewinn	8'619.17
+ Abschreibungen	477'800.00
+ Einlagen Spez. Finanzierung	27'741.03
- Entnahmen Spez. Finanzierung	-14'751.76
= <i>Cashflow/Selbstfinanzierung</i>	<i>499'408.44</i>
- Nettoinvestitionen	-621'476.41
= Finanzierungsfehlbetrag	122'067.97

Steuern

Der Gesamtertrag an Ortssteuern liegt gering über dem Erfolg des Vorjahres und nur 0.75 % unter dem Budget. Das Ergebnis reiht sich in einer langen Vergleichsperiode im obersten Bereich ein.

Die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen nahmen 2017 um 50'253 Franken ab. Deutlich unter den Erwartungen sind die Steuern früherer Jahre bzw. die Nachsteuern der Natürlichen Personen geblieben. Das Minus resultiert aus grossen Rückzahlungen zufolge der Differenz zwischen den provisorischen und definitiven Veranlagungen bei privaten Steuerzahlern.

Die Steuern der juristischen Personen übertreffen das Vorjahresresultat mit fast 30 %. Die Quellensteuern haben sich im 2017 um gut 3 % erhöht.

Die Steuerkraft (Steuern à 100% pro Einwohner) senkte sich nicht zuletzt infolge der bis Ende 2017 auf 3'878 Personen gestiegenen Bevölkerung. Die Steuerkraft von 1'845.68 Franken verbleibt nach wie vor über dem kantonalen Schnitt.

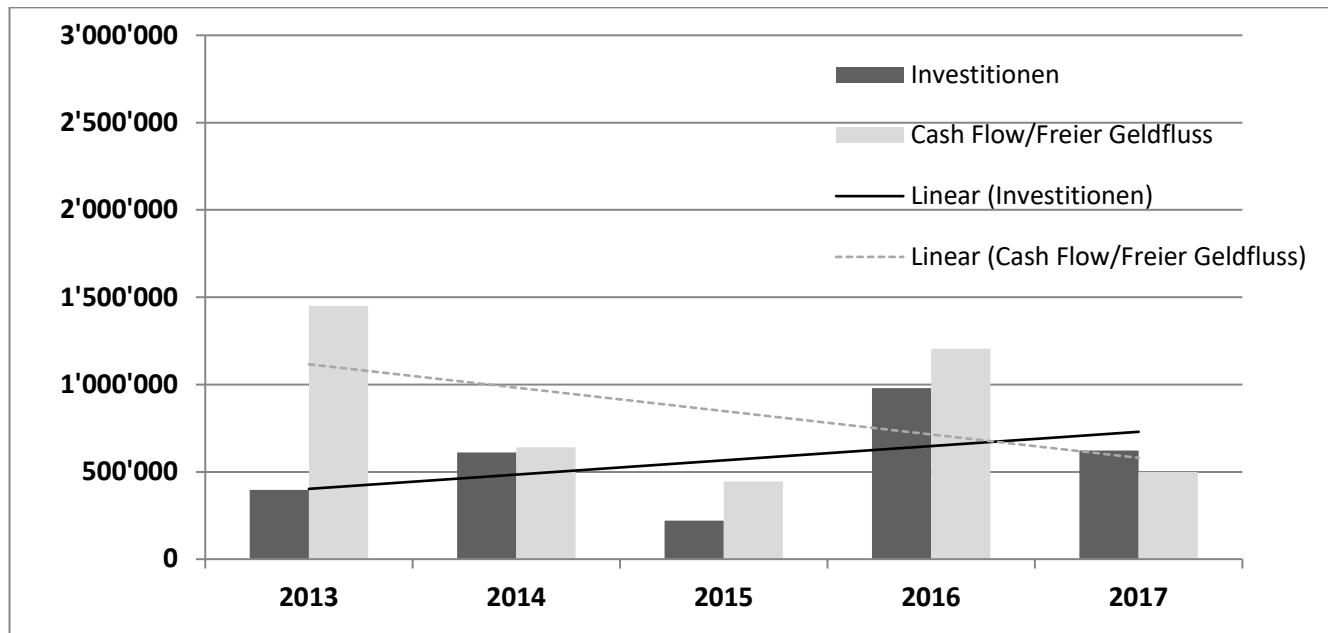
Der Steuerrückstand per 31.12.2017 ohne Quellensteuer beträgt 513'611.46 Franken.

Energieverkauf

Die Elektrizitäts- und Gasversorgung setzten erfreuliche 5.285 Millionen Franken um. Wie auch bei der Wasserversorgung wurden die Ertragsüberschüsse je in die Spezialfinanzierung eingelegt. Damit wird eine ausgeglichene Rechnung der Werke erreicht und deren Gewinne fliessen nicht in die Erfolgsrechnung der Stadt.

	2017	2016
Restbuchwerte der Werke (Abschreibungsbedarf)	2'498'857.16	2'408'870.68
Eigenkapital	1'832'790.56	1'819'801.29

Selbstfinanzierung Stadtgemeinde (ab 2016 mit Werken) (CHF)









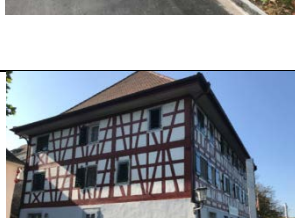
Rechnung 2017 Stadtgemeinde im Überblick

ERGEBNIS DER VERWALTUNGSRECHNUNG	RECHNUNG 2017		VORANSCHLAG 2017		RECHNUNG 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1. LAUFENDE RECHNUNG						
Aufwandüberschuss	14'204'798.67	14'213'417.84	14'063'300	14'069'400	14'549'343.74	14'586'507.93
Ertragsüberschuss	8'619.17		6'100		37'164.19	
2. INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
a. Nettoinvestition						
Ausgaben / Einnahmen	939'585.88	318'109.47	1'070'000	210'000	1'385'029.71	405'735.32
Zunahme der Nettoinvestition		621'476.41		860'000		979'294.39
Abnahme der Nettoinvestition						
b. Finanzierung						
Zunahme der Nettoinvestition	621'476.41		860'000		979'294.39	
Abnahme der Nettoinvestition						
Abschreibungen		477'800.00		909'400		1'070'505.33
Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung						
Einlagen Spezialfinanzierung		27'741.03		103'300		151'519.28
Entnahmen Spezialfinanzierung	14'751.76		30'100		54'594.08	
Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung		8'619.17		6'100		37'164.19
Finanzierungsfehlbetrag		122'067.97				
Finanzierungsüberschuss			128'700		225'300.33	
c. Kapitalveränderung						
Finanzierungsfehlbetrag	122'067.97		0		0.00	
Finanzierungsüberschuss		0.00		128'700		225'300.33
Passivierung inklusive Abschreibungen	795'909.47		1'119'400		1'476'240.65	
Aktivierungen		939'585.88		1'070'000		1'385'029.71
Einlagen Spezialfinanzierung	27'741.03		103'300		151'519.28	
Entnahmen Spezialfinanzierung		14'751.76		30'100		54'594.08
Abnahme des Kapitals						
Zunahme des Bilanzfehlbetrages						
Zunahme des Kapitals	8'619.17		6'100		37'164.19	
Abnahme des Bilanzfehlbetrages						

Bürgschaften

Seitens der Stadtgemeinde Diessenhofen besteht zugunsten des Seniorenzentrums Vogelsang eine Bürgschaftsverpflichtung über zwei Millionen Franken und gegenüber der (Arzt-)Praxis Bahnhofstrasse AG ab 2014 eine solche über 700'000 Franken bis 2028.

Zentrale Investitionen 2017

	Beschreibung	Ausgaben in CHF
	Rundsteuerung & Trafos Rundsteuerung TS Schöttli TS Schupfenzelg	254'534.07
	Obere Schmiedgasse Belagsarbeiten Werkleitungen EVD und Abwasser	140'643.87
	Badeanlage Rodenbrunnen Aufbereitungsanlage Freibecken	86'480.60
	Gasleitung Basadingen 2. Etappe Diessenhoferstrasse / Rychgass	84'533.85
	Schlatterstrasse «Chöpfer» Belagsarbeiten Rückführung Ökofläche	69'970.55
	Im Grossholz Deckbelag	69'936.55
	Gredhaus Neue Fenster Rathaus Feuchtigkeitssanierung	53'497.40